

Konzeption der Kinder und Jugendarbeit der Freien Evangeliums-Christen Gemeinde Köln e.V. (FECG Köln e.V.) (demnächst Evangelische Freikirche Köln e.V.)

Vorbemerkung

Die Bezeichnung für männliche Personen (z.B. Mitarbeiter, Leiter) schließen grundsätzlich weibliche und männliche Personen ein.

Grundgedanken

Zunächst einmal müssen wir uns die Frage stellen, warum es die Kinder und Jugendarbeit in Köln und Umgebung überhaupt gibt, und warum es sich lohnt diesen Bereich der Gemeindegarbeit zu fördern und Zeit, Mühe und Geld dafür zu investieren? Nun, diese Frage lässt sich ganz einfach beantworten. „Tritt ein wenig beiseite und betrachte das Leben eines Menschen von der seitlichen Perspektive.“ Die Kindheit und Jugendzeit des Menschen ist die Zeit, in der Grundlagen für sein weiteres Leben gelegt werden. Diese Zeit beeinflusst seinen Charakter und seinen zukünftigen Werdegang am stärksten. Diese Zeit hat einen gewaltigen Einfluss darauf, wie seine Zukunft aussehen wird.

Da der Mensch nicht ewig lebt, sind es Jugendliche, die in wenigen Jahren einen enormen Einfluss auf unsere Gesellschaft ausüben werden, weil sie in der nächsten Generation das öffentliche Leben bestimmen. Sie sind es die politische Ämter übernehmen werden, sie sind es, die Unternehmen gründen werden, sie sind es die Ärzte und Richter werden, sie sind es die Altenpfleger werden, sie sind es die Erzieher, Lehrer und Handwerker werden. Sie sind es, die Väter und Mütter werden, sie sind es, die die nächste Generation prägen werden.

Und genau deshalb gibt es die Kinder und Jugendarbeit der Evangelischen Freikirche Köln.

Glaubensüberzeugungen:

Unsere Überzeugung ist es, dass der Mensch der Schöpfung durch Gott entspringt und in seiner Persönlichkeit auf die Beziehung zu Gott angelegt ist. Dieser Glaube ist die Basis für die Entwicklung eines Menschen. Die Bibel, das überlieferte Wort Gottes, ist das Lehrbuch, welches uns Gottes Charakter und seine ethischen Prinzipien in einer literarisch vielfältigen Weise darstellt und uns den Weg zu einer Beziehung mit ihm zeigt.

Jeder Jugendliche darf zu einer reifen und mündigen Persönlichkeit heranwachsen, die Gottes Plan für sein Leben erkennt und ausgehend vom Glauben an Gott (basierend auf der Bibel, dem Wort Gottes) Überzeugungen entwickelt, die den Jugendlichen dazu ausrüsten beziehungsfähig zu sein, ethische Maßstäbe vorbildhaft auszuleben, und Familien zu gründen, die Bestand haben. Er soll sich positiv mit den von Gott geschenkten Gaben für die Menschen

in seiner Umgebung, in der Gesellschaft und in der Gemeinde einbringen, um somit ein wertvolles Mitglied der Gesellschaft und begeisterter Mitarbeiter im Reich Gottes zu werden.

Von dieser Aussage lassen sich unsere Werte ableiten

- Glaube an Gott
- Bibel als Basis
- Beziehungsfähigkeit
- Leben nach ethischen Maßstäben
- Feste Familien
- Bewusster positiver Einfluss auf die Gesellschaft
- Treuer Mitarbeiter im Reich Gottes

Die Kinderarbeit

Definition

Die Kinderarbeit der FECG Köln e.V. ist wichtiger Bestandteil der gesamten gemeindlichen und übergemeindlichen Arbeit dieser Gemeinde. Sie wird von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern getragen und findet regelmäßig in einem offiziellen und organisierten Rahmen statt. Ziel der Kinderarbeit ist es, Kindern im Alter von bis zu 13 Jahren biblische Inhalte zu vermitteln, bei ihnen eine persönliche Glaubensbeziehung zu Jesus Christus zu fördern, sie im Bereich der sozialen Kompetenzen zu fördern und ihnen Hilfestellungen bei der Persönlichkeitsentwicklung zu geben.

Struktur der Kinderarbeit

Der grundsätzliche Auftrag zur Kinderarbeit ist durch die Bibel gegeben:

Jesus beauftragt seine Jünger, das Evangelium allen Menschen zu bringen (Mk 16,15), also auch den Kindern. Zusätzlich setzt Jesus ein Zeichen durch seine besondere Zuwendung zu den Kindern (Herzen, Hände auflegen, Segnen) und seine Worte: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.“ (Markus 10,14).

Im Evangelium nach Matthäus 28,19+20 drückt Jesus aus, dass Verkündigung des Evangeliums nicht nur Wissensvermittlung meint, sondern Menschen in die Nachfolge zu rufen und ihnen zu helfen, ihr Leben mit Jesus zu gestalten („machtet zu Jüngern ... und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe“). Das gilt auch für die Arbeit mit Kindern.

Ziele

Der dargestellte Auftrag bestimmt die Ziele und Aufgaben der Kinderarbeit. Diese sollen altersgemäß und ganzheitlich durchgeführt werden.

Es handelt sich im Einzelnen um:

- Aufbau einer positiven Beziehung zu den Kindern
- Vermittlung von Angenommen- und Ernstgenommensein, sowie von Geborgenheit
- Vermittlung von biblischen Inhalten und Wahrheiten
- Hinführung zu einer persönlichen Glaubensbeziehung zu Jesus Christus
- Vermittlung biblischer Werte und Glaubensäußerungen, Umgang mit der Bibel
- Einbindung in die Gemeinschaft vor Ort
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Entwicklung und Einüben sozialen Verhaltens

Formen der Kinderarbeit

Die Kinderarbeit erfolgt für Kinder bis zu einem Alter von 13 Jahren in verschiedenen Formen, zum Beispiel:

Kindertreff

Diese Treffen sind regelmäßig, meist wöchentlich stattfindende Gruppenstunden am Nachmittag für verschiedene Altersstufen (z.B.: Vorschulkinder 4-6 Jahre, Kinder 6-8 Jahre, Kinder 9-10 Jahre und Kinder 11-12 Jahre)

Hier werden biblische Geschichten und Inhalte auf kindergerechte Art vermittelt, soziales Verhalten geübt, gebastelt, gespielt und gesungen. Außerdem werden hier auch Theaterstücke, Lieder und Gedichte eingeübt und sporadisch im Gottesdienst vorgetragen. Auf diese Weise werden die Begabungen und die Kreativität der Kinder gefördert.

In etwa 12 Gruppen werden ca. 150 Kinder in Köln-Ostheim, und in den Filialen Köln-Chorweiler und Leverkusen von ca. 30 Mitarbeitern unterrichtet.

Kindergottesdienste und Kinderbotschaften

Parallel zum Gottesdienst am Sonntagmorgen werden Kindergottesdienste für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren angeboten.

In diesen Kindergottesdiensten wird christlicher Gottesdienst auf kindgerechte Art gefeiert. In diesen Veranstaltungen nehmen Kinder interaktiv am Leben der Gemeinde teil. Sie werden von geschulten Mitarbeitern betreut, die ihnen christliche Inhalte und Werte vermitteln, mit ihnen singen, beten und feiern.

Kinderbetreuung

Für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren wird während der Gottesdienste eine Kinderbetreuung angeboten. Ein Mitarbeiterteam beaufsichtigt die Kinder, spielt mit ihnen, liest ihnen Geschichten vor und macht es den Eltern auf diese Weise möglich, ungestört am Gottesdienst teilzunehmen.

Eltern, die Ihre Kinder lieber selbst beaufsichtigen, haben die Möglichkeit den Gottesdienst im Eltern-Kind-Raum zu verfolgen. Dieser Raum ist durch eine Glasscheibe vom Gottesdienstraum abgeschirmt. Trotzdem besteht Sichtkontakt und der Gottesdienst wird außerdem akustisch über Lautsprecher in den Eltern-Kind-Raum übertragen.

Integrative Kinderarbeit

In diese Arbeit werden gemeindefremde Kinder aufgenommen und gefördert. Häufig geht es hier um Kinder aus sozial schwachen Familien, bzw. Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund.

Auf diese Weise wollen wir unseren sozialen und gesellschaftlichen Auftrag in der Stadt wahrnehmen und christliche Gastfreundschaft und Offenheit leben.

Hier werden Kindern christliche Werte und biblische Inhalte vermittelt. Hier entstehen soziale Kontakte, die Kinder singen, basteln und entfalten so unter Anleitung von kompetenten Leitern und Mitarbeitern ihre Fähigkeiten und Begabungen.

Regelmäßig werden für diese Kinder auch mehrtägige Freizeiten veranstaltet, die in Kinderfreizeitheimen durchgeführt werden.

Solche integrativen Gruppentreffen finden in der Regel einmal wöchentlich in Köln-Ostheim, in Köln-Chorweiler, Köln-Porz, Leverkusen und Frechen statt.

Durch die Integrative Kinderarbeit werden ca. 70 bis 80 Kinder erreicht.

Sprachschule

Seit etwa 10 Jahren findet in den Räumen des Gemeindezentrums in Köln-Ostheim eine Sprachschule für Kinder und Jugendliche statt.

Hier werden zurzeit in etwa 8 Klassen etwa 100 Kinder in Russisch und Englisch unterrichtet.

Die Schule ist für die Schüler kostenlos (lediglich ein Monatsbeitrag von 5 Euro für Lehrmaterial wird erhoben). Die Lehrer sind ausgebildete Fachpädagogen, die ihre Arbeit ehrenamtlich und kostenfrei anbieten.

Die Schule ist offen für alle Bürger und nicht an eine Gemeindemitgliedschaft geknüpft.

Freizeiten

Regelmäßig werden in den Sommerferien Kinderfreizeiten angeboten. In der Regel sind es einwöchige Freizeiten, die in einem Freizeitheim in Deutschland durchgeführt werden.

Bis zu 80 und mehr Kinder machen jährlich Gebrauch von diesen Freizeiten.

Außerdem veranstalten die einzelnen Gruppen regelmäßig, Kindernachmittage, Bastel-, Back- und Kochabende, sowie Tages- oder Wochenendausflüge zu unterschiedlichen Zielen in Deutschland und im benachbarten Ausland.

Teenager

Mitarbeiter

- 6 Frauen, 6 Männer
- Alle volljährig
- Aus unterschiedlichen Berufen: Lehramt, Theologie, Informatik, ...
- Mehrjährige Erfahrung in der Teenagerarbeit

Aufgaben

Planung, Koordination, Zielorientierung, Einberufung der Arbeitssitzungen,

Aufgaben aller Mitarbeiter

Moderation, Planung, Durchführung, Seelsorge, Kontakt zu einzelnen Teens, Protokollführer, Koordination einzelner Verantwortungsbereiche: Aufnahme/Verabschiedung, Deko, Essen, ...

Teens

14-16 Jährige, Gemischt: Jungs und Mädels, Offen für alle: Ostheim, Umgebung, Interessierte, ... -> keine Voraussetzungen

ca. 22 Teens: 10 Jungs / 12 Mädels

3-Jahresplan

- Unterschiedliche Themen: Curriculum
 1. Jahr: Praktikum in der Gemeinde
 2. Jahr: Gemeinsame Freizeit 7 bis 10 Tage (Österreich oder ähnliches)
 3. Jahr: Getrennte Freizeiten

Ablauf des Monats

1. Freitag: Gemeinsame Teenstunde (18-19.30h)
2. Freitag: Hauskreise (18-19.30h)
3. Freitag: Gemeinsame Teenstunde (18-19.30h)
4. Freitag: Hauskreise (18-19.30h)
5. Freitag: Interne (Besprechen von Problemen oder Anliegen, Zielorientierung, ...) (18-19.30h)

Aktionen

- Aktionsfreizeit (jeden Tag eine Aktion machen)
- Einzelaktionen an Wochenenden: Grillen, Gemeinschaftsspiele, Mannschaftsspiele...

Betreuungsangebot

- Hauskreise: jeweils für Jungs und für Mädels
- Individuelle Betreuung durch Vertrauensleiter -> Teens sind jeweils einem bestimmten Leiter zugeordnet
- Betreuungsschlüssel: 3,5 Teens kommen auf einen Leiter

Jugendarbeit ab 17 Jahren

Zahlen und Daten zur Jugendarbeit

Jugendgruppen der Evangelischen Freikirche Köln e.V.

- Deutsche Jugendgruppe in Köln Ostheim mit ca.75 Jugendlichen und 3 Jugendleitern
- Russische Jugendgruppe in Köln Ostheim mit ca.15 Jugendlichen und 2 Jugendleitern
- Deutsche Jugendgruppe in Köln Chorweiler mit ca.20 Jugendlichen und 2 Jugendleitern
- Deutsche Jugendgruppe in Leverkusen mit ca.15 Jugendlichen und 2 Jugendleitern

Wöchentliche Veranstaltungen

Jede Woche treffen sich 80 bis 120 Jugendliche im Alter von 16 bis über 25 Jahren und verbringen Zeit miteinander. Dabei verfolgen sie einen Auftrag, der auf Aussagen der Bibel beruht. Die gesamte Jugendarbeit ist in verschiedene Arbeitsbereiche unterteilt, in denen die Jugendlichen mitarbeiten und somit aktiv mitgestalten. Die Arbeitsweise fördert die Jugendlichen in ihren Fähigkeiten und Gaben.

Darüber hinaus gibt es Hauskreise, wo sich Jugendliche zu Hause treffen, um sich mit der Bibel zu befassen und Gemeinschaft zu haben.

Arbeitsbereiche der Gemeinde, in denen Jugendliche mitarbeiten

Zu den wöchentlichen Veranstaltungen gehört nicht nur der Besuch der Jugendstunde. Viele Jugendliche investieren ihre Zeit in weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde. Hier hat jeder Jugendliche die Möglichkeit, sich in verschiedenen Bereichen auszuprobieren und mitzuarbeiten.

- Kindergottesdienste für Kinder im Alter von 4-13
- Teenkreis für Teens im Alter von 14-17
- Jugendkreis
- active-zone Treffpunkt
- Predigt dienst
- Technik (Ton,-Licht,-Bild,-Videotechnik)
- Musik (Gesangsgruppen/Chor)
- Gottesdienstplanungsteam
- Küche
- Dekoration
- Bibliothek

- Diakonie
- Kinderbetreuung während der Gottesdienste
- Reinigungsteam
- Theater/Anspielteam
- Und vieles andere mehr

Monatliche Veranstaltungen

Jugendleitungsteam

Das Jugendleitungsteam trägt die Verantwortung für die gesamte Jugendarbeit. Es besteht aus mehreren ehrenamtlichen Jugendleitern. Gemeinsam planen sie sämtliche Aktivitäten und Veranstaltungen der Jugendarbeit und stehen richtungweisend für die Jugendlichen zur Verfügung und insbesondere für die Mitarbeiter mit Rat zur Seite. Das Jugendleitungsteam trifft sich regelmäßig ein bis zwei Mal im Monat.

Mitarbeiterteam

Das Mitarbeiterteam besteht aus Jugendlichen – ehrenamtlichen Mitarbeitern, die Führungsqualitäten und Ideenreichtum aufweisen und bereitwillig Aufgaben übernehmen. Sie leiten mit Hilfe eines Jugendleiters Projekte und Teams der Jugendarbeit. Das Jugendleitungsteam führt dieses Team durch regelmäßige Mitarbeitertreffen, wo die Mitarbeiter zugerüstet und Aufgaben besprochen und delegiert werden. Das Mitarbeiterteam trifft sich regelmäßig zwei Mal im Monat.

Projektteams

Für Veranstaltungen, Freizeiten oder Aktivitäten werden jeweils Projektteams gebildet, die sich nur mit diesem einen Projekt beschäftigen. Dieses Team leitet ein Mitarbeiter aus dem Mitarbeiterteam. Jeder Jugendliche, der Interesse daran hat in der Jugend mitzuarbeiten, darf sich bei den Projektteams anmelden. So entsteht eine größere Aufgabenvielfalt für die einzelnen Jugendlichen und jeder kann in verschiedenen Bereichen mitarbeiten und seine Fähigkeiten ausprobieren.

Sonderveranstaltungen

Zu den Sonderveranstaltungen gehören Freizeiten. Es sind sowohl klassische Jugendfreizeiten als auch spezielle Einsatzfreizeiten. So fanden in den Jahren 2009 und 2010 die Jugendfreizeiten in Portugal statt. Es waren Einsatzfreizeiten, wo die Jugendlichen ein Kinderferienlager für Kinder im Alter von 6-12 Jahren organisiert und durchgeführt haben.

Im Jahr 2011 gab es eine klassische Jugendfreizeit. Diese Jugendfreizeit fand in Österreich statt. Und dann arbeiteten viele Jugendlichen im Sinne einer Einsatzfreizeit beim active-zone Camp in Köln mit. In der Regel fahren ca. 50-60 Jugendliche auf eine Freizeit mit.